Auftraggeber

FloorBridge International GmbH

Planer

Projekt Standard LV - Neubau

LV FB CPS 20/80 - 07.02.2025 /V21



Vorbemerkungen

Der Anbieter (AN) hat sich vor Angebotsabgabe über den Umfang der auszuführenden Arbeiten zu informieren und die örtlichen Gegebenheiten zu berücksichtigen. Bedenken gegen die Art der in der Ausschreibung vorgesehenen Ausführung sind vor Beginn der Arbeiten dem Auftraggeber (AG) schriftlich mitzuteilen. Zulässig ist nur die Verarbeitung eines Systems. Der Austausch einzelner Systembestandteile gegen die Bestandteile anderer Systeme ist nicht gestattet. Die Vorschriften der Unfallverhütung sind zu beachten.

Qualitätsgleichwertigkeit

In den Positionen sind Produkte beispielhaft angeführt, um Qualitäten in bau- und verarbeitungstechnischer Hinsicht über den Mindestanforderungen der einschlägigen Normen sowie ein gleichbleibendes Oberflächendesign zu gewährleisten. Die Gleichwertigkeit beinhaltet außer den Materialeigenschaften auch den Nachweis der Qualitätskontrolle (ISO 9001-Zertifikat) und Umweltmanagementsystem (ISO 14001-Zertifikat) des Produktherstellers, sowie Objektuntersuchungen und zugehörige Gutachten. Bei nicht ausgefüllten Bieterlücken gelten die beispielhaft angeführten Erzeugnisse als angeboten.

Bautechnische Anforderungen

Vor Beginn der Arbeiten müssen sämtliche zu verklebende Flächen auf deren Bearbeitungsfähigkeit überprüft werden. Bei erhöhten Chloridwerten der Betonbauteile im Fugenbereich müssen diese schadhaften Bereiche vor dem Verkleben von FloorBridge Fugenprofilen gesondert behandelt werden. Hierbei sind im Einzelnen die Haftzugwerte, Druckfestigkeiten, Ebenflächigkeit sowie Restfeuchte zu bestimmen. Die Restfeuchtigkeit für die Verklebung des Fugenprofiles sollte max. 4 % betragen, bei erhöhter Restfeuchtigkeit muss ein dafür geeigneter Kleber verwendet werden und das Fugenprofil bei fallenden Temperaturen verklebt werden. Die angegebenen Mindesttemperaturen dürfen in keinem Fall unterschritten werden. Verklebungs- und Beschichtungsarbeiten sind bei Unterschreitung des Taupunktes einzustellen. Bei Überarbeitung sind die in den Technischen Merkblättern angegebenen Trocknungszeiten einzuhalten. Der Betonuntergrund muss den bauseitigen, durch eine sachkundige Planung definierten Anforderungen entsprechen und nach der Untergrundvorbereitung eine Haftzugfestigkeit (Abreißfestigkeit) von mindestens 1,5 N/mm² und eine Druckfestigkeitsklasse nach DIN EN 1992-1-1 von mindestens C25/30 aufweisen. Diese Mindestwerte sind auch bei zuvor ausgeführten Instandsetzungsarbeiten bzw. einer Reprofilierung des Betonuntergrundes entsprechend den anerkannten Regeln der Technik und gemäß geltenden Richtlinien einzuhalten. Die Oberflächen müssen den bautechnischen Normen entsprechen, tragfähig, fest, griffig, frei von Schlämme, Schmutz, Fett, Öl, Wachs, wasserabweisenden Mitteln oder sonstigen verbundstörenden Zwischenschichten sein. Grundsätzlich müssen die Haftzugwerte des Betonuntergrundes nach der Untergrundvorbehandlung mit mindestens 1,5 N/mm² erreicht werden.

Technische Anforderungen Reaktionsharze

Bei Arbeiten mit zwei- oder mehrkomponentigen Materialien auf der Basis von Reaktionsharzen sind die Angaben über Mindesttemperaturen, relative Luftfeuchtigkeit, Feuchtegehalt des Untergrundes und Überarbeitungszeiten in den technischen Merkblättern des Herstellers genauestens einzuhalten.

Abbruchmaterial beseitigen, Leergebinde entsorgen

Der Abtransport anfallender Abfallarten aus Sanierungs- oder Instandsetzungsmaßnahmen von der Baustelle und deren Deponie nach Maßgabe der Abfallbeseitigungssatzung ist in die Einheitspreise einzurechnen. Entfernen sämtlicher Leergebinde unter Zuführung an ein gesetzliches Entsorgungssystem. Diese Leistungen müssen mit entsprechenden Unterlagen nachgewiesen werden. Der Aufwand ist in die Einheitspreise einzurechnen.

Aufschüsselungen im Fugenbereich

Wenn der Beton im Fugenbereich aufschüsselt, muss der Beton in diesem Bereich vor dem Versetzen von FloorBridge® auf die richtige Höhe geschliffen werden.

Neubau

Bauseitige Aussparungen für FloorBridge® CPS 20/80, Breite: ca. 330 mm, Tiefe: ~ 25 mm. Bei beschichteten Bodenflächen variiert die Aussparungstiefe je nach Schichtdicke der angrenzenden Bodenbeschichtung.

Sonstiges

Die technischen Angaben in diesem Vorschlag sind aufgrund der vorhandenen Erfahrungen nach dem Stand der Technik erarbeitet worden. Die angeführten Texte sind lediglich Vorschläge für Ausschreibung und ersetzen nicht die planerische Verantwortung von Architekten und Statikern. Die Angaben erfolgen ohne Gewähr.

Druckausgabe vom: 10.02.2025 16:03 1 / 9

Auftraggeber

FloorBridge International GmbH

Planer Projekt

 ${\bf LV}$

Standard LV - Neubau

FB CPS 20/80 - 07.02.2025 /V21



| OZ | Leistungsbeschreibung | Menge ME |
|------------|--|---|
| 01 | Montage FloorBridge® Fugenprofil CPS 20/80 | |
| 01.01 | Baustelleneinrichtung | |
| 01.01.0010 | | treuung, weiters sämtliche Materialtransporte und einmalige An- und der Baustelle. Die Kosten der notwendigen Energieversorgung werden |

1,000 psc

Auftraggeber

FloorBridge International GmbH

Planer Projekt LV

Standard LV - Neubau

FB CPS 20/80 - 07.02.2025 /V21



ΟZ Menge ME Leistungsbeschreibung

01.02 Untergrundvorbereitung

01.02.0010 Untergrundvorbehandlung Fugenbereich

> Untergrundvorbehandlung der bauseits ausgesparten Fugenbereiche durch Schleifen, Stemmen, Kugelstrahlen, etc. Der Untergrund ist durch Schleifen mit Diamantrotationsschleifgerät, Stemmen oder Kugelstrahlen so vorzubereiten, dass die notwendige Haftzugfestigkeit von mind. 1.5 N/mm² erreicht wird.

> Die Fugenkanten müssen 45° abgeschrägt werden. Es ist eine Absauganlage einzurechnen. Anfallendes Material ist zu entsorgen.

> > 1,000 lfm

01.02.0020 Eventual position ohne GB

Herstellen der Vertiefung für FloorBridge®

Es werden Begrenzungsschnitte, im Abstand von ca. 330 mm, hergestellt und der dazwischenliegende Beton (inkl. verschiedener Bodenbeläge wie Kunstharzbeschichtungen usw.) bis zu einer Tiefe von ~ 25 mm für FloorBridge® CPS 20/80 herausgestemmt und fachgerecht entsorgt. Absauganlage ist einzurechnen. Der Untergrund ist so vorzubereiten, dass die notwendige Haftzugfestigkeit von mind. 1,5 N/mm2 erreicht wird. Bei beschichteten Bodenflächen variiert die Stemmtiefe je nach Schichtdicke der angrenzenden Bodenbeschichtung.

Bei geforderter Wasserdichtheit: Wird ein Abdichtungsband unter dem Fugenprofil eingebaut, muss um ca. 3 mm

tiefer ausgestemmt werden.

1,000 lfm

01.02.0030 Eventual position ohne GB

Untergrundreprofilierung mit Kunstharzmörtel

Falls im Untergrund größere Ausbrüche (> 5 mm) vorhanden sind, wird der Untergrund zunächst mit einem Reaktionsmörtel auf Kunstharzbasis reprofiliert. Das Mischungsverhältnis und die Sieblinie des Reaktionsmörtels sind auf die jeweilige Tiefe der Ausbrüche abzustimmen. Die Druckfestigkeit des eingebauten Reprofilierungsmörtels muss den bauseitigen Anforderungen entsprechen und eine Mindestfestigkeit von 40 N/mm² aufweisen. Beispiel: FloorBridge® Epoxy mortar 300.

1,000 lfm

01.02.0040 Eventual position ohne GB

Mehrstärke Reprofilierungsmörtel

Mehrdicke von Reprofilierungsmörtel wie in der vorigen Position beschrieben, für Mehrstärke Reprofilierungsmörtel, Abrechnungsmodus je 5 mm.

1,000 lfm

Auftraggeber

FloorBridge International GmbH

Planer Projekt LV

Standard LV - Neubau

FB CPS 20/80 - 07.02.2025 /V21



| OZ | Leistungsbeschreibung | Menge ME | | |
|------------|--|--|--|--|
| 01.03 | Abdichtungssystem | | | |
| 01.03.0010 | Liefern und Einbauen von FloorBridge@ vorhandenen Dehnfugen (Produktdatenbla Abdichtungsband: FloorBridge® SM 200 Verbundkleber: Epoxidharzkleber FloorBr (Aufpreis für PMMA-Kleber Connect 20 be Bandbreite: ca. 20 cm | Verbundkleber: Epoxidharzkleber FloorBridge® Connect 01/03/04 oder PMMA-Kleber FloorBridge® Connect 20 (Aufpreis für PMMA-Kleber Connect 20 berücksichtigen) | | |
| | | 1,000 lfm | | |
| 01.03.0020 | FloorBridge® SM 200 – Abdichtungssys Abdichtungsband wie in voriger Position Rammschutz etc. einbaut. | stem – Hochzug beschrieben, als Hochzug bis 20 cm an Mauerscheiben, Gehwegen, | | |
| | | 1,000 ST | | |
| 01.03.0030 | Eventualposition ohne GB FloorBridge® SM 200 – Abdichtungssys Aufpreis für das Herstellen und Einbauen e | | | |
| | | 1,000 ST | | |
| 01.03.0040 | Eventualposition ohne GB FloorBridge® SM 200 – Abdichtungssys Aufpreis für das Herstellen und Einbauen 6 | | | |
| | | 1,000 ST | | |
| 01.03.0050 | Eventualposition ohne GB FloorBridge® SM 200 – Abdichtungssys Aufpreis für das Herstellen und Einbauen 6 | | | |
| | | 1,000 ST | | |
| 01.03.0060 | Eventualposition ohne GB FloorBridge® SM 200 – Abdichtungssys Aufpreis für das Herstellen und Einbauen 6 | | | |
| | | 1,000 ST | | |
| 01.03.0070 | Eventualposition ohne GB FloorBridge® SM 200 – Abdichtungssys Aufpreis für das Herstellen und Einbauen 6 | • | | |
| | | 1,000 ST | | |
| 01.03.0080 | Eventualposition ohne GB FloorBridge® SM 200 – Abdichtungssys Aufpreis für das Herstellen und Einbauen e | stem - Aufpreis Wandanschluss eines FloorBridge® SM 200 – Wandanschlusses entlang der Wand | | |
| | | | | |

1,000 ST

Auftraggeber

FloorBridge International GmbH

Planer Projekt LV

Standard I V - Neubau

FB CPS 20/80 - 07.02.2025 /V21



OZ Leistungsbeschreibung Menge ME

01.04 Montage FloorBridge® Fugenprofil CPS 20/80

01.04.0010 Fugenprofileinbau

FloorBridge® CPS 20/80 vorgefertigtes Polymer-Bodenfugenprofil in Carbonfaser-Verbundtechnologie, rostfrei, hochbelastbar und zähelastisch, liefern und versetzen (entsprechend Herstellerrichtlinien).

Einbauen und Verkleben von FloorBridge® CPS 20/80 mit systemgeprüftem, zweikomponentigem Epoxidharzkleber FloorBridge® Connect 01/03/04 oder PMMA-Kleber FloorBridge® Connect 20 (Aufpreis für PMMA-Kleber Connect 20 berücksichtigen). Falls notwendig Angleichen des Übergangbereiches zwischen Fugenprofil und Betonfläche mit systemgeprüftem, zweikomponentigem Epoxidharzkleber FloorBridge® Connect 01/03/04 oder PMMA-Kleber

FloorBridge® Connect 20 (Aufpreis für PMMA-Kleber Connect 20 berücksichtigen).

Eigenschaften: metallfrei

Ausdehnungskoeffizient: ähnlich wie Parkhausbeschichtung

Dehneinlage: auswechselbar ohne Beschädigung der Parkdeckbeschichtung

Fugenprofilbreite: ca. 325 mm Fugenprofildicke: ca. 23 mm

Fugenbewegung horizontal gesamt: 80 mm (-30/+50 mm) Fugenbewegung vertikal gesamt: 50 mm (-25/+25 mm)

Verbundkleber: Epoxidharzkleber FloorBridge® Connect 01/03/04 oder PMMA-Kleber FloorBridge® Connect 20

(Aufpreis für PMMA-Kleber Connect 20 berücksichtigen)

Farbton Fugenprofil: grau
Farbton Dehneinlage: schwarz
CE-gekennzeichnet nach EN 13813

AgBB-konform

1,000 lfm

01.04.0020 Herstellen eines dichten, kraftschlüssigen Überganges zur Parkhausbeschichtung

Nach dem Einbau des Fugenprofiles wird der Beschichtungsflansch des Fugenprofiles angeschliffen und das Beschichtungssystem auf die angeschliffenen Beschichtungsflansche dicht überbeschichtet. Es muss eine kraftschlüssige Verbindung zur Parkhausbeschichtung hergestellt werden, in diesem Übergangsbereich darf keine

Verfugung oder ähnliches ausgeführt werden.

1,000 lfm

01.04.0030 Rundstützen

Aufpreis für Erschwernis im Bereich der Rundstützen. Im Bereich der Rundstützen ist das FloorBridge® Fugenprofil

der Rundung anzupassen.

1,000 ST

01.04.0040 FloorBridge® CPS 20/80 - Aufpreis T-Formteil

Aufpreis für das Herstellen und Einbauen eines T-Formteiles

1,000 ST

01.04.0050 FloorBridge® CPS 20/80 - Aufpreis Winkel-Formteil (90° Winkel)

Aufpreis für das Herstellen und Einbauen eines Winkel-Formteiles (L-Formteil)

1,000 ST

01.04.0060 FloorBridge® CPS 20/80 - Aufpreis Kreuz-Formteil

Aufpreis für das Herstellen und Einbauen eines Kreuz-Formteiles

1,000 ST

Auftraggeber

FloorBridge International GmbH

Planer Projekt LV

Standard LV - Neubau

FB CPS 20/80 - 07.02.2025 /V21



| OZ | Leistungsbeschreibung | Menge ME |
|------------|--|----------|
| 01.04.0070 | FloorBridge® CPS 20/80 - Aufpreis Wandplatte Aufpreis für das Anbringen einer Wandplatte (ca. 20 cm Höhe) zum Schutz des Abdichtungshochzuge | |
| | | 1,000 ST |
| 01.04.0080 | FloorBridge® CPS 20/80 - Aufpreis Boden-Wand-Formteil 90° Aufpreis für das Herstellen und Einbauen eines Boden-Wand-Formteil 90° | |
| | | 1,000 ST |
| 01.04.0090 | FloorBridge® CPS 20/80 - Aufpreis Wandanschlussprofil Aufpreis für das Herstellen und Einbauen eines Wandanschlussprofiles. | |
| | | 1,000 ST |

Auftraggeber

FloorBridge International GmbH

Planer Projekt

Standard LV - Neubau

LV FB CPS 20/80 - 07.02.2025 /V21



OZ Leistungsbeschreibung Menge ME

01.05 Beschichtung

01.05.0010 Beschichtungssystem laut Vorgabe

Auf die vorbereiteten Fugenprofilflächen wird ein Beschichtungssystem (notwendige Rutschfestigkeit, Abriebfestigkeit, etc. sind zu beachten) auf Kunstharzbasis aufgebracht. Es ist darauf zu achten, dass die Dehneinlage nicht verunreinigt wird, daher muss die Dehneinlage vor den Beschichtungsarbeiten abgeklebt werden. Grundsätzlich sind die Vorgaben der Materialhersteller zu beachten und einzuhalten.

1,000 lfm

Auftraggeber Planer

FloorBridge International GmbH

Projekt

LV

Standard LV - Neubau

FB CPS 20/80 - 07.02.2025 /V21



| oz | Zusammenstellung der LV-Gruppen Leistungsbeschreibung | Summe in € |
|-------|--|---------------|
| 01.01 | Baustelleneinrichtung | |
| 01.02 | Untergrundvorbereitung | |
| 01.03 | Abdichtungssystem | |
| 01.04 | Montage FloorBridge® Fugenprofil CPS 20/80 | |
| 01.05 | Beschichtung | |
| 01 | Montage FloorBridge® Fugenprofil CPS 20/80 | |

Auftraggeber Planer

FloorBridge International GmbH

Projekt

Standard LV - Neubau

LV FB CPS 20/80 - 07.02.2025 /V21



| OZ | Zusammenstellung der LV-Grupp Leistungsbeschreibung | Zusammenstellung der LV-Gruppen Leistungsbeschreibung | | |
|---------------|--|--|----------------------------|--|
| 01 | Montage FloorBridge® Fugenpro | Montage FloorBridge® Fugenprofil CPS 20/80 | | |
| | | LV Summe netto | € | |
| | | zuzügl. 19,00% MwSt. | € | |
| | | LV Summe brutto | € | |
| Das LV besteh | t aus den Seiten 1 bis 9 | | | |
| | (Ort) | (Datum) | (Stempel und Unterschrift) | |